

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

124/11

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Stabsstelle OB-Büro

Bearbeitet von:
Männle, Reinhard

Tel. Nr.:
82-2276

Datum:
11.10.2011

1. Betreff: Aufsichtsrat der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG
-

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Gemeinderat	24.10.2011	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Gemeinderat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG

Herrn Alois Späth

und

Frau Uta-Maria Klingenberger

in den Aufsichtsrat zu berufen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

124/11

Dezernat/Fachbereich:
Stabsstelle OB-Büro

Bearbeitet von: Tel. Nr.:
Männle, Reinhard 82-2276

Datum:
11.10.2011

Betreff: Aufsichtsrat der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG

Sachverhalt/Begründung:

1. Nach § 9 des Gesellschaftsvertrages der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG besteht der Aufsichtsrat aus sieben Mitgliedern, die auf drei Jahre gewählt werden. Jeder Gesellschafter – Stadt Offenburg bzw. E-Werk Mittelbaden – ist berechtigt, drei Mitglieder für den Aufsichtsrat vorzuschlagen. Das siebte Mitglied ist der/die jeweilige Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg. Die Gesellschafter haben das Recht, die Abberufung der von Ihnen vorgeschlagenen Aufsichtsratsmitglieder zu fordern und neue Mitglieder zu benennen.

Die drei Vertreter der Stadt Offenburg sind:

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Klaus Binkert (CDU) | (20.11.2009 - 19.11.2012) |
| 2. Gerhard Schröder (SPD) | (20.11.2009 - 19.11.2012) |
| 3. Thomas Bauknecht (FDP) | (19.11.2007 - 18.11.2010) |

2. Herr Klaus Binkert hat erklärt, dass er seinen Sitz zum nächstmöglichen Termin (die nächste Aufsichtsratssitzung der Wärmeversorgung Offenburg GmbH ist am 29.11.2011) zur Verfügung stellt. Die CDU-Fraktion schlägt als Nachfolger Herrn Alois Späth vor.
3. Die Amtszeit von Herrn Thomas Bauknecht (FDP) ist am 18.11.2010 abgelaufen. Für Herrn Bauknecht ist zur nächsten Aufsichtsratssitzung ein Nachfolger zu benennen.
Nach der Gemeinderatswahl von 2009 ist bei Anwendung des d'Hondtschen Verfahrens für die Besetzung des 3. Sitzes eine Einigung zwischen der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erforderlich. Die beiden Fraktionen haben sich darauf geeinigt, dass dieser Sitz von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen besetzt wird. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt für den dritten Sitz Frau Uta-Maria Klingenberger vor.